

Im Gemüsebau in der Kultur
Gemüse-Jungpflanzen (Freiland und Gewächshaus)
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 16.07.2026)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Zuordnung der einzelnen Gemüsearten zu den genannten Kulturgruppen

Blattgemüse	Chicoree (aus der Treiberei), Blatt-Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten (Spinat, Blätter von Rote Bete, Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak), Shungiku (=Kronen-Wucherblume = Goldblume), Wirtelmalve.
Frische Kräuter	Verwendung zum Frischverzehr z.B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Minze-Arten, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Blätter von Knollensellerie und Borretsch.
Fruchtgemüse	Gurke, Kürbis, Melone, Okra, Patisson, Zucchini, Physalis-Arten, Hülsenfrüchte [Busch- und Stangenbohne, Dicke Bohne, Erbse (Markt-, Schal-, und Zuckererbse), Speiselinse, Feuer- bzw. Käferbohne, Kichererbse, Sojabohne], Aubergine, Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili), Tomaten.
Kohlgemüse	Blattkohle (Chinakohl, Choy Sum, Grünkohl, Komatsuma, Mizuna, Pak Choi, Sareptasenf, Staudenkohl, Stielmus), Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli, Chinesischer Blumenkohl), Kohlrabi, Kopfkohle [Rosenkohl (Kalettes), Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz-, und Wirsingkohl)].
Salat-Arten	Endivien, Feldsalat, Löwenzahn, Rucola-Arten, Salate, Winterportulak.
Salate	Bindesalat, Kopfsalate (Eissalat, Kopfsalat), Römischer Salat, Schnittsalat.
Sprossgemüse	Artischocke, Bleichsellerie (Stangensellerie), Gemüsefenchel, Porree, Rhabarber, Spargel (Bleichspargel, Grünspargel), Weißer Meerkohl.
Wurzel- und Knollengemüse	Beten (Gelbe-, Weiße-, Rote Bete = Rote Rübe), Bocksbart, Haferwurz, Knollensellerie, Knolliger Kälberkopf, Kohlrübe, Meerrettich, Möhre, Pastinak, Radieschen, Rettich, Schwarzwurzel, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe, etc.), Süßkartoffel, Topinambur, Wurzelpetersilie.
Zwiebelgemüse	Knoblauch, Perlzwiebel, Schalotte, Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel.

Einsatz von Nützlingen im Gewächshaus

Weitere bei Jungpflanzen bewährte Nützlinge stehen unter den jeweiligen Gemüsekulturen.
Bei Bedarf daher zusätzlich in den einzelnen Kultur-Dateien nachschlagen.

Beschreibung und Erläuterung des Begriffes „Jungpflanzen“

(Definition des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit)

Bei Pflanzenschutzmittelausweisungen mit „Jungpflanzen“ oder „Jungpflanzenanzucht“, sind damit Pflanzen in der Anzucht gemeint, die sich noch nicht am endgültigen Standort bzw. noch nicht in der Weiterkultur zur verkaufsfähigen Ware befinden. Es handelt sich also z. B. um Pflanzen, die noch nicht ins Freiland oder Gewächshaus ausgepflanzt sind oder um Topfkräuter vor dem Topfen in den Endtopf. Die anschließend an den Endstandort verpflanzte Kultur ist dann keine Jungpflanze mehr.

Junge Pflanzen von Kulturen, die in Direktsaat produziert werden, sind in diesem Sinne keine Jungpflanzen.

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Insektizide und Akarizide

Blattgemüse

NeemAzaI-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZE B4	3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Saugende und beißende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	–	F
--	--------------------------------	-----------------------	---	---	---

Blattkohl

Teppeki GF2026-32 500 g/kg Flonicamid 22.10.2026	GF B2	0,12 kg/ha in 2000-5000 l Wasser/ha max. 1 Anw. Mittelaufwand entspricht 60000 Pfl/ha	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, bis einen Tag vor dem Pflanzen gießen oder tauchen. Kultur: BBCH 11-16 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 25.06.26 für 120 Tage bis zum 22.10.26.	–	49
---	--------------------------------	--	---	---	----

Salat-Arten

Teppeki GF2026-32 500 g/kg Flonicamid 22.10.2026	GF B2	0,12 kg/ha in 2000-5000 l Wasser/ha max. 1 Anw. Mittelaufwand entspricht 60000 Pfl/ha	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, bis einen Tag vor dem Pflanzen gießen oder tauchen. Kultur: BBCH 11-16 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 25.06.26 für 120 Tage bis zum 22.10.26.	–	49
---	--------------------------------	--	---	---	----

Salate

Closer GF2026-35 120 g/l Sulfoxaflor 02.11.2026	GF B1	2 ml/1000 Pflanzen in 1 l Wasser/m² max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, bis einen Tag vor dem Pflanzen gießen. Kultur: BBCH 11-16 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 06.07.26 für 120 Tage bis zum 02.11.26. Auflage NZ113 beachten!	–	7
--	--------------------------------	--	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Salate

Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2029	EG B1	0,2 l/100.000 Samen max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse. Angieß-/Tropfverfahren oder Phyto-Drip® direkt nach der Saat	–	F
Closer GF2026-06 120 g/l Sulfoxaflor 24.06.2026	GF B1	2 ml/1000- Pflanzen in 1- l-Wasser/m² max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, bis einen Tag vor dem Pflanzen gießen. Kultur: BBCH 11-16 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 25.02.26 für 120 Tage bis zum 24.06.26 Auflage NZ113 beachten! Anwendungsverbot	–	7

Sonstige

Aubergine

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m² in max. 3 l/m² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F
---	----------------------------	---	---	---	---

Blattgemüse

Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m² max. 2 Anw. in 3 l/m² Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Gießen bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen.	–	F
---	----------------------------	---	---	---	---

Blattkohle

Folicur 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckererreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	–	F
--	----------------------------	---	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Blattkohle - Fortsetzung

Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echte Mehltäupilze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	1
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	EG Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Gießanwendung in Anzuchtboxen vor dem Auspflanzen. Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.	F	F

Blumenkohle

Folicur 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckenenerreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen.	–	F
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echten Mehltau. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	1
NOKAUT 00B156-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZU B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich. #in Anzuchtgefäßen	–	F#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	EG Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 2-3 l/m² Wasser	Gegen Kleine Kohlflye. Spritzanwendung. #Pflanzkisten Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Blumenkohle - Fortsetzung

SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen in 1-3 l/m ² Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Kleine Kohlfliege. #in Anzuchtgefäßen	–	F#
---	------------------------------------	--	---	---	----

Chinakohl

NOKAUT 00B156-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZU B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlfliege. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich. #in Anzuchtgefäßen	–	F#
--	----------------------------	---	--	---	----

Feldsalat

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten und Falsche Mehltäupilze. Gießanwendung vor dem Pflanzen im Abstand von 7-9 Tagen. #Anzuchtgefäße	–	F#
--	----------------------------	--	---	---	----

FrISChe Kräuter

Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Anwendung bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.	–	F
---	----------------------------	--	--	---	---

Fruchtgemüse

Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Anwendung bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.	–	F
---	----------------------------	--	--	---	---

Gemüsefenchel

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 2-3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung unmittelbar nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F
--	----------------------------	--	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüsekulturen					
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	0,3 kg/m ³ max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken. #Anzucht- und Topferde	F#	F#
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	0,25 kg/m ³ max. 1 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken. #Anzucht- und Topferde	F#	F#
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	0,25 kg/m ³ max. 1 Anw.	Gegen wandernde Wurzel nematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meleoidogyne). Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken. #Anzucht- und Topferde	F#	F#
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	0,25 kg/m ³ max. 1 Anw.	Gegen Insekten. Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken #Anzucht- und Topferde	F#	F#
Gnatrol SC 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis 15.08.2027	ZE Bio B4	10 ml/m ² max. 3 Anw. in min. 2 l/m ² Wasser	Gegen Trauermücken ab Larve. Gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung). Kultur: bis BBCH 14	–	F
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	EG B4	75 ml/ha max. 1 Anw. in 600 l/ha Wasser	Gegen beißende und saugende Insekten Spritzung bei Befallsgefahr vor der Pflanzung.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüsekulturen - Fortsetzung

MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZE Bio	1 % 2 % max.1 Anw.	Zur Desinfektion: Einwirkdauer 16 Std., Wasser 0,6-0,8 l/m Einwirkdauer 4 Std., Wasser 0,6-0,8 l/m Anwendung nach der letzten Nutzung oder vor jeder Wiederverwendung nach gründlicher mechanischer Reinigung, spritzen oder gießen. Einsatzbereiche sind Stellflächen in Gewächshäusern und Räumen, Räume, Geräte und Kulturgefäße, Versandverpackungen und Transportbehälter. #Nur zur Desinfektion Keine direkte Behandlung der Pflanzen.	–	F#
MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZU Bio	4 %	Gegen bakterielle, pilzliche Schaderreger, Viren und Viroide Einwirkdauer 3 Minuten nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung. Tauchen: Schnittwerkzeuge. Keine direkte Behandlung der Pflanzen.	–	F
MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZU Bio	1 % 2 % max.1 Anw.	Gegen bakterielle, pilzliche Schaderreger: Einwirkdauer 16 Std., Wasser 0,8 l/m ² Einwirkdauer 4 Std., Wasser 0,8 l/m ² nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Spritzen oder schäumen: Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. ODER Gießen: Stellflächen und Gefäße ODER Fluten: versiegelte Plane, nicht profilierte Stellflächen. Keine direkte Behandlung der Pflanzen.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüseulturen - Fortsetzung

MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	ZU Bio	1 % 2 % 4 % max.1 Anw	Gegen Viren und Viroide: leicht zu inaktivierende Erreger mittelschwer zu inaktivierende Erreger schwer zu inaktivierende Erreger Einwirkdauer 16 Std., Wasser 0,8 l/m², nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Spritzen oder schäumen: Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. ODER Gießen: Stellflächen und Gefäße ODER Fluten: versiegelte Plane, nicht profilierte Stellflächen. Keine direkte Behandlung der Pflanzen.	–	F
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 30.04.2029	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Stellflächen	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 30.04.2029	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16	–	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphidina). Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Pflanzengröße bis 50 cm. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	–	F
Nützli. Nematoden Steinernema feltiae	Nütz	vorbeugend 0,125 Mio/m² bei Befall 0,25-0,5 Mio/m²	Gegen Trauermücken im Gewächshaus. Bei regelmäßigem Befall vorbeugend, bei Bedarf wiederholen, Befallsüberwachung mit Gelbtafen. Mindesttemperatur 12°C.	–	N
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, einmischen. Nur zur Befallsminderung.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüseulturen - Fortsetzung

Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Grauschimmel (Botrytis cinerea) und Sclerotinia-Arten (Sclerotinia sp.). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16	–	F
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen saugende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F	–
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Gegen beißende und saugende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	–	F
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen beißende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. #Anzuchtgefäßen (Stellflächen) Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F#	–

Gurke

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² in max. 3 l/m ² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen. Schäden an der zu behandelnden Kultur können nicht ausgeschlossen werden.	–	F
--	----------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Knollensellerie

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 2-3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung unmittelbar nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F
--	----------------------------	---	---	---	---

Kohlgemüse

ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	EG B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Falschen Mehltau.	–	F
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten und Falschen Mehltau. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstaufruf im Abstand von 10-14 Tagen gießen.	–	F
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 2-3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat und vor dem Pflanzen.	–	F
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	EG B4	1,9 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Falsche Mehltäupilze. Anwendung (Spritzung) ab Saat.	–	21
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Anwendung bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.	–	F#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	EG Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 1-2 l/m ² Wasser	Gegen beißende Insekten, Gießanwendung. Behandlung in den Pflanzkisten vor dem Auspflanzen. Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.	F	–

Kohlrabi

Folicur 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckenerreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	–	F
---	----------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kohlrabi - Fortsetzung

Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echten Mehltau. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	1
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen in 3 l/m² Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Gegen Kleine Kohlfliege. Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 12	–	F

Kohlrübe

SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	EG Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 3 l/m² Wasser	Gegen Kleine Kohlfliege. Anwendung bei Befallsbeginn, vor dem Auspflanzen, gießen. #Anzuchtgefäßen	F#	–
--	--	--	---	----	---

Kopfkohl

Folicur 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckenerreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen.	–	F
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	EG Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 2-3 l/m² Wasser	Gegen Kleine Kohlfliege. Bei Befallsbeginn, in Pflanzkisten vor dem Auspflanzen spritzen. Kultur: BBCH 11-12 Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.	F	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kopfkohle

Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZE Bio B4	2 l/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Kohlschwärze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	F
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echte Mehltäupilze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	1
NOKAUT 00B156-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZU B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich. #in Anzuchtgefäßen	–	F#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen in 1-3 l/m² Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. #in Anzuchtgefäßen	–	F#

Moschus, Garten, Riesen, Flaschenkürbis, Zucchini, Patisson

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m² max. 2 Anw. in max. 3 l/m² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen #mit genießbarer Schale	–	F#
---	------------------------------------	--	---	---	----

Paprika

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m² in max. 3 l/m² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F
---	------------------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Rosenkohl

NOKAUT 00B156-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZU B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlfliege. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich. #in Anzuchtgefäßen	–	F#
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	EG Bio B1	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 2-3 l/m ² Wasser	Gegen Kleine Kohlfliege. Bei Befallsbeginn, in Pflanzkisten vor dem Auspflanzen spritzen. Kultur: BBCH 11-12 Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.	F	F

Salat-Arten

Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZE Bio B4	2 l/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Kohlschwärze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	F
--	--	--	---	---	---

Salate, Endivien

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3 ml/m ² in min. 2-3 l/m ² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat und vor dem Pflanzen.	–	F
--	------------------------------------	---	--	---	---

Spargel

Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² max. 2 Anw. in 3 l/m ² Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat.	–	F
--	------------------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Tomate					
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m ² in max. 3 l/m ² Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland
 GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung